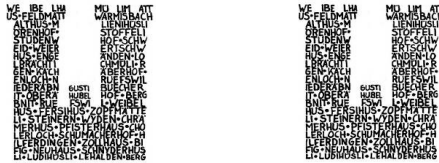


P.P.
CH-6153 Ufhusen
Post CH AG

Retouren an:
Ufhuser Zeitung
Postfach
6153 Ufhusen



Ufhuser Zeitung

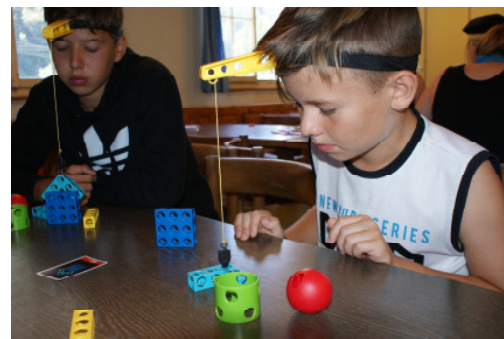


3. September 2018

40. Jahrgang Nr. 397

07/2018

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten

4

Wasserversorgung

7

Kirche

8

Hof-Theater

20

Einsendungen/Kontakt: uz@ufhusen.ch

Redaktionsteam: Nicole Dubach
Kathrin Bernet
Margrit Stutz

Abonnement: 30 Franken jährlich

Mutationen: uz@ufhusen.ch

IBAN: CH12 0900 0000 6001 2176 1

Postkonto: 60-12176-1 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

Nächste Ausgabe: 1. Oktober 2018

Redaktionsschluss: 18. September 2018

Ausgaben Ufhuser Zeitung 2018		
	Erscheinungsdatum	Einsendeschluss
398	Montag, 1. Oktober 2018	Dienstag, 18. September 2018
399	Freitag, 2. November 2018	Donnerstag, 18. Oktober 2018
400	Montag, 3. Dezember 2018	Sonntag, 18. November 2018

Regelmässige Veranstaltungen		
Jeden Donnerstag: Jassen, 13.00 – 17.00 Uhr		Frohes Alter
1. Dienstag im Monat: Wandern		Frohes Alter
1. Donnerstag im Monat: Mittagstisch		Frohes Alter
Jeden Mittwoch: Turnen, 13.30 – 14.30 Uhr		Frohes Alter

Titelbild: Die Erstklässlerinnen und Erstklässler 2018/2019 an ihrem ersten Schultag

September			
So	2.	Kadettentage 2018	Kadetten Huttwil
Di	4.	Übung Zug 1, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Mi	5.	Senioren-Ausflug	Frohes Alter
Do	6.	Abendwanderung	Frauengym.-Gruppe



Einladung zum

CVP-Stamm

28. September 2018, ab 17:30 Uhr

Rest. Eintracht Ufhusen

Er selber nennt sich „die Eiche aus dem Entlebuch“. Öffentlich ist er eher bekannt als Parteipräsident der CVP des Kantons Luzern. Der Vorstand der CVP Ufhusen freut sich, dass wir den kantonalen Parteipräsidenten zum CVP-Stamm in Ufhusen begrüßen dürfen.

Christian Ineichen wird uns auf die Wahlen 2019 einstimmen können. Dabei wird er sicherlich einiges über Wahlstrategie und vieles mehr zu erzählen haben.



CVP-Familienanlass

Am 15. August 2018 lud die CVP Ufhusen zum traditionellen Familienanlass ein. Nach einer kurzen Wanderung vom Dorf zum Naturschutzgebiet Moos berichtete Schosof Stöckli geschichtliches aus dem Braunkohleabbau im Gebiet Engelpächtigen. Als Zeitzeuge konnte Alois Dubach einige spannende Ergänzungen erzählen.

Im Anschluss wurde die Wanderung Richtung Jägerhütte im Aeschwald fortgeführt. Dort gab es von den CVP-Gemeinderätinnen offerierte Würste. Bei geselligem Beisammensein orientierte Parteipräsident Hans Schwegler über

die künftigen Aktivitäten der Ortspartei. In diesem Zusammenhang erwähnte er die Kandidatur von André Aregger für den Luzerner Kantonsrat am 31. März 2019.



Kennen Sie das Potential Ihrer Liegenschaft?



Stimmt die Nutzung?

Umbauen, Sanieren nach Mass.

Optimieren Sie Ihre Investitionen.

Wir beraten Sie ganzheitlich und zeigen Ihnen gerne unsere Lösungen.

**SCHWEGLER-
ARCHITEKTUR.CH**

kontakt@schwegler-architektur.ch
041 971 00 30

GETTNAU – UFHUSEN

September

Fr	7.	Absturz-Sicherung, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Fr	7.	Kinoabend	Jugendraum
Sa/So	8./9.	Vereinsreise	Trachtengruppe
So	9.	Ministrantenaufnahme / -Verabschiedung	Kirchgemeinde
Di	11.	Dahlienshow Lützelflüh, mit dem Ref. Frauenverein Hüswil	Frauengemeinschaft
Do	13.	Elternabend Kindergarten	Schule Ufhusen
Do	13.	Hildegardfeier	Turnvereine
Do	13.	Hildegardfeier der Turnvereine	Kirchgemeinde
Do	13.	Übung Zug 2, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Fr	14.	Monatsübungen	Samariterverein
Sa	15.	Herbstschiessen 13.30 - 17.00	Wehrverein
Sa	15.	Ökumenische Minifiir	Kirchgemeinde
So	16.	Betttag	Kirchgemeinde
Fr	21.	Jungbürgerfeier	Gemeinde
Fr	21.	Hauptübung, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Sa	22.	Herbstschiessen	Wehrverein
So	23.	Jubilaren Konzert, FB-Halle	Musikgesellschaft
So	23.	Erntedank	Trachtengruppe
So	23.	Erntedankgottesdienst mit Trachtengruppe und Trachtenchor	Kirchgemeinde
So	23.	VEG-Feier für 1.-3. Klasse	Kirchgemeinde
Mo	24.	Elternabend 1.-6. Klasse	Schule Ufhusen
Fr	28.	CVP-Stamm	CVP Ufhusen
Sept.- Nov.	Sept.- Nov.	Mannschaftsmeisterschaft Ringen	Turner

Geschätzte EinwohnerInnen der Gemeinde Ufhusen



Ein grosser Teil der Ferien gehört zur Vergangenheit. Viel Schönes was wir in unseren Ferien erleben durften, bleibt in guter Erinnerung.

Wenn wir aber bewusst an unser Gesundheitsnetz denken, müssen wir feststellen, wie massiv es sich in den letzten Jahren verändert hat. Schliessung von Regionalspitälern, Um- und Neubauten von bestehender Spitäler begleiten uns. Die Zusammenarbeit der Spitäler in den Randregionen hat sich Kantonsübergreifend weiterentwickelt. Die personellen Recourcen werden stetig den neuen Anforderungen angepasst. Die ausgeschriebenen Stellen in den Spitälern können durchschnittlich besetzt werden.

Durch die bestehende Aufzeichnungspflicht wird sehr viel über den Patienten erfasst. Viele Patienten beklagen sich über mangelnde Zeit für den Patienten. Den Mitarbeitenden fehlt die Zeit fürs „ablose und einfach da si“ einfach gesagt. Braucht es den diese Zeit? Mit der wirtschaftlichen Denkweise geraten die Menschen und das Umfeld in eine Zwickmühle. Was braucht der Mensch wirklich um möglichst schnell wieder gesund zu werden? Wenn wir den gleichen Zeitraum aus dem Blickwinkel der Hausärzte betrachten, hat sich auch hier vieles verändert. Die Hausärzte in unserer unmittelbaren Nähe haben sich in einer Gemeinschaftspraxis zusammengeschlossen.

Dürfen wir als Patienten den Anspruch erheben immer vom gleichen Arzt betreut zu werden? „Unfälle und Krankheiten passieren zu jeder Tages oder Nachtzeit“. Durch diese unberechenbaren Zufälle benötigen wir in diesen

Ausnahmefällen meistens ärztliche Hilfe. Hat der „Land- oder Hausarzt“ auch Anspruch auf eine einigermassen geregelte Arbeitswoche?

Die Land- oder Hausärzte sind der Dreh- und Angelpunkt in der medizinischen Grundversorgung unserer Region. Viele Menschen jeder Generation, zu Hause wie in Heimen schätzen die persönliche Betreuung durch ihren Hausarzt. Die regionale Grundversorgung ist mehr als nur Hausarztmedizin. Es ist der erste Kontaktpunkt mit professionellen Versorgungsleistungen. Diese erste Anlaufstelle ist bis heute eine ärztliche Fachperson. Fakt ist, dass es immer schwieriger wird, solche Fachpersonen auf der Landschaft zu finden. Oder zu motivieren eine bestehende Praxis zu übernehmen.

Was ist zu tun, damit auch in Zukunft eine gesicherte medizinische Grundversorgung in unserer Region gewährleistet ist? Fehlt für die Jungen Ärztinnen und Ärzte die Attraktivität? Oder ist es die lange Arbeitszeit? Welche Lösungsansätze gibt es und was bringen diese für Vor- Nachteile? Mit diesen Fragen haben sich die Sozialvorsteherinnen und Sozialvorsteher des Amtes Willisau und der Region West auseinandergesetzt.

Am 03. September 18.15 Uhr findet ein öffentliches Podium-Gespräch unter der Leitung von Astrid Bossert in der Schlossschür in Willisau statt.

Der Regierungsrat Guido Graf wird das Podiumsgespräch eröffnen. Dr. med. Adrian Küng und Dr. med. Manfred Wicki vertreten unser Region. Wir freuen uns, möglichst viele interessierte BesucherInnen begrüssen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen eine möglichst unfall- und krankheitsfreie Herbstzeit.

Ihr Sozialvorsteher, Josef Müller

Meilenstein in der UHG Ufhusen

Kurz vor der grossen Sommerpause konnte die Unterhaltsgenossenschaft Ufhusen einen ersten Meilenstein bei den Sanierungen seiner Güterstrassen setzen.

Mit der Sanierung der Engelpächti- genstrasse, der Hämbühlstrasse und der Steinereweidstrasse wurde die erste Etappe erfolgreich abgeschlossen. Der Vorstand der UHG Ufhusen hat anlässlich der Abnahme der Strassen zur feierlichen Eröffnung eingeladen. Zahlreiche Anstösser und Grundeigentümer liessen es sich nicht entgehen, die neuen Werke zu besichtigen.

In seiner Rede erwähnte Reto Graber (Iowa Kanton Luzern) die hervorragende Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand der UHG und den Behörden, sowie die gelungene Ausführung der Sanierung seitens der ausführenden Firma KIBAG in Kooperation mit dem beauftragten Ingenieur Franz Wyprächtiger.

Besonders erfreut zeigte sich natürlich UHG-Präsident Ferdi Schuler. Er bedankte sich ebenfalls für das gelungene Werk und die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Weiter bedankt er sich bei den betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern sowie der Bevölkerung, welche zum Teil erschwerte Durchfahrten, bzw. Sperrungen dulden mussten.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der „Eröffnungszereemonie“ durften im Anschluss an den offiziellen Teil auf den Abschluss der ersten Sanierungsetappe anstossen.

Der Vorstand der Unterhaltsgenossenschaft befindet sich bereits in der Vorbereitungen der nächsten Sanierungsarbeiten. Der Schwung aus der ersten Etappe soll mitgenommen werden. Zudem ist es wichtig, dass die zur Verfügung stehenden Mittel aus Bund und Kanton gesichert werden können.



Foto: Livio Filliger eröffnet feierlich die neu sanierte Steinereweidstrasse



Einladung Herbstausflug Bäuerinnen Region Napf

Mittwoch 3. Oktober 2018

09:15 Uhr: Treffpunkt Festhalle Willisau

09:30 Uhr Abfahrt Richtung Seedorf zum Klosterhof

10:45 Besichtigung Kloster Seedorf Erika und Christian Arnold-Fässler, anschliessend Mittagessen im Klosterhof Lavendelbeizli

Schönwetterprogramm:

14:00 Uhr Spaziergang am

Vierwaldstättersee Seedorf – Flühen

15:30 Uhr Rückfahrt nach Willisau

Ca. 17:00 Uhr Ankunft in Willisau



Schlechtwetterprogramm:

14:00 Uhr Weiterfahrt mit Car nach Bürglen zum Tellmuseum.

15:30 Rückfahrt nach Willisau

Ca. 17:00 Ankunft in Willisau

Anmeldung:

Rogger Sandra 041 970 12 25,

Kunz Theres 041 978 16 74

oder Ortsvertreterinnen

Anmeldeschluss: Sonntag 23. September

Kosten: 40.- pro Person (Carfahrt und Mittagessen)

Wir freuen uns auf einen schönen sonnigen erlebnisreichen Tag.



Bauwesen

Baugesuch

Stefan und Corinne Fries-Schär, Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage und Pergola, auf Grundstück Nr. 40, Dorfstrasse

Raphael Meyer, Wärmetechnische Sanierung und Einbau Kleinwohnung, auf Grundstück Nr. 439, Warmisbach

Josef und Edith Schärli-Grob, Anbau Wintergarten unbeheizt, auf Grundstück Nr. 45, Dorfstrasse

Claudia und Klaus Odermatt, Neubau Einfamilienhaus auf Grundstück Nr. 726, Lienistrasse

Baubewilligung

Josef und Edith Schärli-Grob, Anbau Wintergarten unbeheizt, auf Grundstück Nr. 45, Dorfstrasse

Hansueli Bernet-Bättig, befestigter Kompostplatz mit Lager- und Umschlagplatz mit gedeckten Lagerboxen und Maschinenunterstand

Strasse Ufhusen - Huttwil

Nachdem das Teilstück der Gemeindestrasse Dorf - Kantonsgrenze durch die Gemeinde Ufhusen saniert worden ist, zieht nun die Stadt Huttwil in Erwägung das Teilstück ab Kantonsstrasse zu sanieren. Dies vor allem in Zusammenhang mit den Hochwasserschutzmassnahmen auf Huttwiler Seite.

Dies bedingt, dass es zu Teil- und auch Vollsperrungen kommen wird. Die Planer sind bemüht, die Sperrungen so kurz als möglich zu halten. Nähere Infos und Daten sind auf www.huttwil.ch zu entnehmen.

Einwohnerkontrolle

Zuzug

Luana Zeccino, Kreuzmatte 6
Sabina Bucheli, Obere Seppen 13
Bruno und Simone Roos mit Livia und Dario, Luthernstrasse 1
Sébastien Vogel, Höhe 3

Geburt

Kaya Roos, Tochter von Simone und Bruno Roos, geb. 31. Juli 2018

Eheschliessungen

Eveline Huber und Philipp Müller, Engelprächtigenstrasse 1
Manuela Marfurt und Stefan Birrer, Hübeli 12

Todesfälle

Alfred Bölsterli-Stöckli, geb. 14.03.1932, wohnhaft gewesen im Violina Zell, gest. am 22.07.2018

Möhrenhof

Beim gemeindeeigenen Pachtbetrieb Möhrenhof sind in Zusammenhang mit dem Rückbau des Deponiebetriebsgebäudes einige Veränderungen sichtbar geworden.

Zusammen mit der Deponiebetreiberin und der Pächterfamilie konnte eine optimale Lösung gefunden werden, damit mit dem Neubau des Kompostplatzes für die Gemeinde auch bei einem allfälligen Rückbau keine Kosten entstehen.

Durch die Weiterführung des Kompostplatzes besteht in der Gemeinde weiterhin ein ausgezeichnetes Angebot zur Entsorgung des Grün-gutes.

Gemeindeapéro 2018

Am 26. Oktober 2018 findet in der Fridli-Buecher Halle der Gemeindeapéro statt.

Nach zwei Jahren Pause werden dieses Jahr wieder Einzelpersonen und Organisationen mit besonderen Leistungen geehrt.

Neu ist allerdings, dass diese Personen im Vorfeld aufgrund von Vorschlägen aus den Vereinen und der Bevölkerung nominiert werden. Den Besucherinnen und Besuchern des Apéros bietet sich die Möglichkeit, aus den Nominierten ihre „Nummer 1“ zu wählen. Der Gewinnerin oder dem Gewinner wird dann erstmals der neue **Prix Soleil Ufhusen** verliehen.

Die Bevölkerung wird gebeten der Gemeindeverwaltung ihre Kandidatin oder ihren Kandidaten mitzuteilen. Dazu soll nebst dem Namen auch ein kurzer Beschrieb (evtl. gleich mit Bildern) für die Leistung aus Sport, Kultur oder auch aus der Freiwilligenarbeit enthalten sein. Die Einsendung erfolgt auf die Mailadresse gemeindekanzlei@ufhusen.ch oder per Post an Gemeindeverwaltung Ufhusen, Schulhausstr. 3, 6153 Ufhusen.

Der Gemeinderat freut sich schon jetzt auf Ihre Nominationen und auf eine gelungene erste Verleihung des **Prix Soleil**.



Naturpark UNESCO Biosphäre Entlebuch
BLN Badhus-Graben
BLN Napfbergland

In diesen Schutzgebieten gelten folgende Regeln:
Bitte berücksichtigt die lokalen Hinweise zum Schutz der Natur.

Weitere Infos: www.herzroute.ch

Anspruchsvollere Wanderung. Ahorn – Napf

Gestartet wird auf der Ahornalp. Von dort aus geht die sehr abwechslungsreiche Höhenwanderung entlang der Kantons-grenze Bern/Luzern zum Naturfreundehaus Ämmital 1150m (1h) - Höchänzli 1339m - Niederänzi 1199m (1h40) bis zum Napf 1406m (1h).

Der Aussichtspunkt und das Gasthaus Napf lädt zum Verschnaufen und geniessen ein.

Der einzigartige Panoramablick lassen wir dabei über die Alpen, den Schwarzwald und die Vogesen schweifen.

Ausgeruht wird dann noch das letzte Stück hinunter ins Luthern-Bad unter die



Füsse genommen. Einen Abstecher zum neu erbauten Arm- und Fussbad lohnt sich. Im kalten Wasser können die Arme und Füsse erfrischt werden, bevor es dann mit dem Postauto wieder nach Hause geht.

Jubilarenkonzert und Jubiläumswein

Am Sonntag, 23. September, 14 Uhr, in der Fridli-Buecher Halle lädt die Musikgesellschaft Ufhusen zu ihrem diesjährigen Jubilarenkonzert ein. "Geburtstagskinder" des Jahres 2018 im Alter von 75, 80, 85, 90 und von da an jedes Jahr werden dabei geehrt und erhalten ein kleines Geschenk.

Jubilarinnen und Jubilaren, die das Konzert besuchen möchten, sind gebeten, sich bis am Dienstag, 18. September, beim Präsidenten der Musikgesellschaft Ufhusen, Patrick Schmid, Tel. 079 236 80 51 anzumelden; ebenso die ungefähre Anzahl der Angehörigen, die sie begleiten.

Das Konzert ist öffentlich und für jedermann. Die Musikgesellschaft Ufhusen freut sich auf viele Gäste! Sie hofft insbesondere, dass möglichst viele Familienmitglieder und Befreundete ihre Jublierenden ans Konzert begleiten. Alle sind herzlich zu tollen Brass-Klängen und zu einem süssen Zvieri eingeladen!



Dorfladen Ufhusen
Tel. 041 988 20 22



Vom 3. September 2018 bis 8. September 2018

Aktion

SPITZBUBEN
In diversen Ausführungen

Unterwegs im Luzerner Hinterland

Ein wunderbarer Sommer geht langsam dem Ende zu. Wir kamen alle in den Genuss von reichlich Sonne, heissen Temperaturen und lauen Sommerabenden. Bereits werden die Tage jedoch merklich kürzer und schon bald steht der Herbst vor der Tür. Bei nicht mehr so hohen Temperaturen zieht es uns raus in die Natur. Egal ob als Familie, mit dem Bike oder eine anspruchsvollere Wanderung – es gibt vor unserer Haustür viel Schönes zu entdecken. Packt den Rucksack, zieht die Wanderschuhe an und los geht's – hier einige Ideen:

Familienwanderung Gettnau-Willisau: (leicht, 8 km)

Die abwechslungsreiche Wanderung eignet sich bestens für Familien. Gestartet wird beim Bahnhof Gettnau, in östlicher Richtung zur Dorfkapelle. Von dort geht der Weg Richtung Pferdehof Wannern dem Wanderweg entlang zur Burgruine Kastelen, wo eine Grillstelle zum Verweilen einlädt.

Weiter führt der Weg zum Biohof Agrovision mit Restaurant und Hofladen und einem grossen Spielplatz. (Montag und Dienstag geschlossen). Der Rest der Wanderung führt dem Planetenweg entlang nach Willisau.

Der Weg ist bedingt Kinderwagentauglich, da durch den Wald zur Burgruine nur



ein schmaler Weg führt.



Biketour Herzschaufe

Folgen Sie mit dem E-Bike, oder mit purer Muskelkraft auf dem normalen Bike, dem 155 km langen Rundkurs um den Napf - eine wunderbare Tour durch wilde Gegenden.

Gestartet wird beim Bahnhof Willisau. Die Route ist bestens mit den roten Wegweisern der Herzschaufe 399 ausgeschildert. Die Rundtour der Velolandroute 399 führt in drei Tagesetappen durch die Regionen Willisau, Oberaargau, Emmental und Entlebuch und besticht durch seine landschaftliche Vielfalt. Zwischen den Etappenorten Willisau, Langnau und Entlebuch führt der Weg fast ausschliesslich auf verkehrsfreien oder verkehrsarmen Strassen.

Die Tour liegt in folgenden Schutzgebieten:

UNESCO Biosphärenreservat Entlebuch

Wasserversorgung Ufhusen

Die Trinkwasserversorgung der Gemeinde Ufhusen unterliegt der Lebensmittelgesetzgebung. Darin ist auch die sogenannte Informationspflicht enthalten. Beim Ufhuser Trinkwasser handelt es sich um Quellwasser von den Gebieten Hegen, Wieden und Lochmühle. Die Wasserversorgungsgenossenschaft Ufhusen führt jährlich zwei bakteriologische und eine chemische Untersuchung durch. Zur Zeit weist das Trinkwasser folgende Werte:

Untersuchungsergebnisse der amtlichen Kontrolle vom 02.07.2018

	Messgrösse	Resultat	Grenzwert
Aerobe, mesophile Keime	pro ml	0	max. 300
Enterokokken	in 100 ml	0	nicht nachweisbar
Escherichia coli	in 100 ml	0	nicht nachweisbar
Chlorid	mg/l	2.1	max. 250
Nitrat	mg/l	15.5	max. 40
Sulfat	mg/l	17.3	max. 250
Gesamthärte Wasser		29.5 fH	

Beurteilung:

- Die Gesamthärte von 29.5 französischen Härtegraden entspricht einem „**ziemlich Hart**“ im Härtebereich.
- **Die untersuchte Probe erfüllt die Bestimmungen des Lebensmittelgesetzes voll und ganz.**

Ansprechperson Wasserversorgung:

Edi Kaufmann Brunnenmeister 041 988 26 02



Die Planungsarbeiten zur Deponie Engelprächtigen sind in vollem Gange. Aufgrund der weitergehenden Abklärungen, insbesondere zur Geologie, wird noch mehr Zeit benötigt. Die bereits kommunizierte Informations- und Mitwirkungsveranstaltung für die Bevölkerung wird daher in den späteren Herbst verschoben. In der Zwischenzeit wird die Endgestaltung und landschaftliche Einpassung des Deponiekörpers verfeinert und die ökologischen Ausgleichsmassnahmen (Hochstaudenried, extensiv Wiese und Bachrenaturierung) integriert.

Technisch werden, basierend auf den geologischen Verhältnissen, die Etappierungen festgelegt und Massnahmen zur Entwässerung entworfen. Weiter werden die betrieblichen Abläufe und verkehrstechnischen Massnahmen entwickelt. Für Ihre Anliegen und Fragen stehen ihnen seitens der Projektträgerin – Beat Vogel, ARAG Bau AG, 079 669 96 86 oder die Projektleitung – Patrik Affentranger, IPSO ECO AG, 079 223 03 67, gerne zur Verfügung.



Pfarrei St. Johannes Ufhusen

September / Oktober
2018

Selbstverständlich ist nicht selbstverständlich

Bei einem früheren Arztbesuch habe ich im Wartezimmer den „Beobachter“ zur Hand genommen und bin auf die Anfrage eines Mannes gestossen. Er sagt, er habe seinem Göttibuben auf den Geburtstag per Post ein Geschenk geschickt, aber nie einen Dank dafür bekommen. Deshalb fragt er, ob heutzutage ein Geschenk so selbstverständlich sei, dass man dafür keinen Dank mehr erwarten dürfe?

Der „Beobachter“ hat dem Mann geantwortet: Ein Geschenk ist nie selbstverständlich, aber dafür zu danken sollte selbstverständlich sein. Wenn dies dem Buben schon fremd geworden ist, hätten ihn seine Eltern zum Danken anhalten sollen. Aber es scheint, dass ihnen diese Selbstverständlichkeit auch schon abhandengekommen ist.

Hoffentlich ist es bei uns immer noch so: wer ein Geschenk bekommt, bedankt sich dafür – wem eine Hilfe geleistet wird, sagt dafür danke – und wer im Laden eine Ware erhält, die er zwar bezahlt, gibt der Verkäuferin trotzdem ein Dankeschön.

Aber nicht alle Geber stehen uns unmittelbar gegenüber. Und doch profitieren wir von ihnen. Ihrer Arbeit verdanken wir die tägliche Nahrung, Kleidung, Schuhe und Apparate im Haushalt, sowie die Maschinen im Beruf. Es versteht sich also nicht von selbst, dass wir dies alles kaufen können. Dahinter steckt immer die Arbeit von Menschen, die auch einen Dank verdienen. Wenigstens in unseren Gedanken.

Ein Sprichwort sagt: Wer denkt, der dankt. Wer dankt, entlarvt die Selbstverständlichkeit als unwahr. Er dankt, dass er lebt. Er dankt für die Mitmenschen, die sein Leben mitgeformt haben und ohne die er nicht das wäre, was er jetzt ist.

Menschen, die an Gott glauben, haben noch mehr zu danken. Sie sind überzeugt, dass hinter und über allem Gott der Geber ist. Und dass ER alles, was Menschen entdecken und gebrauchen, in seine Schöpfung hineingelegt hat. Darum ist nichts selbstverständlich. Nichts ist von selbst. Es gibt immer einen Geber. Und wer denkt, der dankt.

Kaplan Emil Schumacher

Samstag, 1. September

- 19.00 Eucharistiefeier mit Kaplan E. Schumacher und Pastoralassistent J. Rampini, Mitwirkung Kirchenchor
Jahrzeiten:
– Frieda und Otto Gabriel-Lustenberger, Lochmatt
– Pfarrer Josef Arnold
– Josef Wiederkehr, Wald
– Marie und Anton Schwegler-Dubach

Sonntag, 2. September

Liturgischer Kalender

- 09.30 Gottesdienst in Luthern

Freitag, 7. September

- Krankenkommunion

Samstag, 8. September

- 19.00 Erntedank-Gottesdienst in Luthern

Sonntag, 9. September

- 09.30 Eucharistiefeier mit Pfarradministrator H. Hofstetter und Pastoralassistent J. Rampini, Orgel I. Bättig
Ministrantenaufnahme- und verabschiedung

Donnerstag, 13. September

- 19.00 Hildegardfeier der Turnvereine mit Pfarradministrator H. Hofstetter und Pastoralassistent J. Rampini

Zufriedene Gesichter

„Oh Alpenglüh“ ist eine an Unterhaltung kaum zu überbietende musikalische Komödie. Vermischt mit viel Humor und schauspielerischem Können boten die sympathischen Darsteller Katharina Bohny und Massimo Marco Camizzi ein wahrer Schmaus für Augen und Ohren. Sowohl mit Hits als auch mit Evergreens von Heino, Roland Kaiser über Lady Gaga bis zu Strauss verstanden sie es, das Publikum zu begeistern. Gross war der Applaus, nach dem der letzte Ton verklungen war, und über 100 zufriedene Gesichter bewiesen, dass die Rechnung aufgegangen ist. Es stimmte alles: zum Auftakt das gut gewählte Mittagessen sowie die Möhrenhofglace. Das Theater, Unterhaltung vom feinsten mit hervorragenden Schauspielern. Das Ambiente der Zuschauer-Tribüne unter den Bäumen und zu guter Letzt, das ideale Wetter für ein Freilicht-Theater.

UBS Kids Cup Kantonalfinal

Wie ihr in einem früheren Bericht lesen konntet, nahm das Kids Jugi und die Jugi Mädchen am UBS Kids Cup teil. Die jeweils besten 25 des Wohnkantons in ihrer Kategorie, konnten sich dabei für den Kantonalfinal qualifizieren. Und super, diese beachtliche Leistung erreichten 3 Jugikinder.

So reisten am späteren Nachmittag, des 4. Juli Severin Bernet, Alisa Karli und Irina Graf mit ihren Begleitpersonen nach Rothenburg auf die Leichtathletikanlage. Die Disziplinen waren in diesem Mehrkampf wieder die Gleichen, wie bei der Vorausscheidung, dies heisst 60m Sprint, Weitsprung und Ballwurf des 200 g Ball. Aber alles fing wieder bei null an. Die drei Athleten, welche sich mit einem Spezial-Training vorbereiteten, waren bereit

und gaben alles.

Die Konkurrenz war fit, aber dies spornte auch uns zu Bestleistungen an. So waren alle gespannt auf die Rangliste. Und dies übertraf all unsere Erwartungen. Zum Vergleich der Vorausscheidung, konnten in 8 der 9 gestarteten Wettkämpfen eine Verbesserung erreicht werden. Super. Dies heisst Severin erreichte Rang 5, Alisa Rang 6 und Irina Rang 12. Und dies im nicht kleinen Kanton Luzern!! Ganz herzliche Gratulation euch Dreien für euren schönen Erfolg. Die Ufhusener Turnerfarben dürfen sich zeigen lassen.

Resultate:

Severin Bernet, Jg. 2010, M08
Sprint: 10.97, Weitsprung: 3.22, Ballwurf: 25.84
718 Punkte, Rang 5

Alisa Karli, Jg. 2006, W12
9.41, 3.95, 33.23
1469 Punkte, Rang 6

Irina Graf, Jg. 2005, W13
9.36, 3.93, 32.36
1462 Punkte, Rang 12



Hof-Theater unter freiem Himmel

Zum 2. Mal luden Claudia und Hansueli Bernet-Bättig zusammen mit der Ufhuser Kultur-Gruppe „Idee6153“ zu einem genüsslichen Nachmittag ein. Zu Gast war das Hof-Theater mit der musikalischen und humorvollen Komödie „Oh Alpenglühn“.

Obwohl das Hof-Theater schon seit dreizehn Jahren von Bauernhof zu Bauernhof zieht, und es auch schon zum 2. Mal auf dem Möhrenhof in Ufhusen zu Gast war, fand am Sonntag, 12. August eine Premiere statt. Zum ersten Mal konnte eine Aufführung unter freiem Himmel gespielt werden, und aus dem Hoftheater wurde für einmal ein „Freilicht-Theater“.

Normalerweise werden für das Hof-Theater auf den Bauernhöfen die Maschinenhallen, Wagenschöpfe oder Heubühnen in ein Theater umfunktioniert. Wären die Wetterprognosen an diesem Wochenende zweifelhaft gewesen, hätte auch Familie Bernet und ihre Helfer der Wagenschopf in einen „Theatersaal“ verwandelt. Das war aber nicht der Fall, und Claudia und Hansueli Bernet konnten ihren Traum vom Hof-Theater unter freiem Himmel verwirklichen. Als ideale Zuschauer-Tribüne bot sich die Einfahrt an, und im Schatten der mächtigen Bäume, waren Strohhallen die Sitzplätze. Die Theaterbühne stand auf Heuballen, und diese waren auch Teil der Kulissen.

Die Zeiger der Uhr gingen gegen 12 Uhr, als sich ein Duft vom Beeftopf über das Möhrenhof-Areal verbreitete. Ein Tisch nach dem anderen füllte sich mit Gästen, die sich mit einem feinen Mittagessen aus der Bauernküche auf das Hof-Theater einstimmten.

Alphütte statt Wellnesshotel

Und dann hiess es „bitte auf den Strohhallen Platz nehmen“! Mit dem wunderschönen Lied „La Montanara“ leitete der junge Bergbauer Hubert in die musikalische Komödie „Oh Alpenglühn“ ein. Die Ruhe und Idylle auf der Alp nahm aber schon bald ein Ende, als die elegante Dame mit Koffer und Handy am Ohr auf der Alp eintraf. Diese verstand die Welt nicht mehr, als sie nicht wie erwartet in einem 5-Sterne-Wellnesshotel ankam, sondern in einer bescheidenen Alphütte. Auch gegenüber dem jungen Älpler zeigte sie sich abweisend. Ihre Haltung änderte sich aber, als er ihr ein Gläschen Schnaps offerierte. Nachdem die Diva noch ein paar „Schnäppli“ nachgoss, konnte sie sich mit dem Naturburschen anfreunden und war auch bereit ihre noblen Kleider mit Stallkleider und Stiefel zu tauschen.



Es stellte sich dann auch heraus, dass die Dame namens Caroline, eine vom Erfolg verwöhnte Musicaldarstellerin war. Sie vertraute Hubert an, dass sie eigentlich von ihrem Manager, und auch vor ihrem Ehemann, der sie betrog, flüchten wollte. So kamen sich die Beiden näher, und Caro fühlte sich immer wohler auf der Alp und bei Hubi!



Pfarrei St. Johannes Ufhusen

Samstag, 15. September

- 09.30 Minifir in der Pfarrkirche
- 19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag, 16. September

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag

- 09.30 Eucharistiefeier mit Pfarradministrator H. Hofstetter und Pastoralassistent J. Rampini, Mitwirkung Kirchenchor und Erstkommunikanten, bei Familie Zwyrer, Schloss Hofstatt

Samstag, 22. September

- 19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag, 23. September

Erntedank-Gottesdienst

- 09.30 Eucharistiefeier mit Kaplan E. Schumacher, Mitwirkung Trachtenchor Ufhusen
- Jahrzeiten:
 - Marie und Anton Stutz-Schumacher, Steinern
 - Johann Frei, Steinern
 - Hans Stegmaier, Ludihüsli
 - Elisabeth und Anton Bättig-Wiederkehr, Ellbach
 - Anton Bättig, Kreuzmatte 4
 - Anton Koller-Bättig, Obere Seppen 2
 - Anna und Balz Dubach-Huber, Dorf
 - Mathilde Dubach, Kreuzmatte 4
 - Emma Huber, Zofingen
 - Josy und Isidor Kneubühler-Getzmann, Hübeli 1
 - Rita Fröhlich-Getzmann, Freiburg
- Jahresgedächtnis für Josefine und Johann Getzmann und Edith Hefel-Getzmann

- 09.30 VEG im Pfarrsaal
- Thema: „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“

Samstag, 29. September

- 19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag, 30. September

- 09.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier mit Pastoralassistent J. Rampini, Orgel M. Huber

Freitag, 5. Oktober

Krankenkommunion

Samstag, 6. Oktober

- 19.00 Eucharistiefeier mit Kaplan E. Schumacher, Orgel M. Stutz

Jahrzeiten:

- Josy und Josef Dubach-Wolf, Kreuzmatte 5
- Isidor Schwegler-Bernet, Kreuzhof
- Marie und Josef Schumacher-Steinmann, Titiliblick

Sonntag, 7. Oktober

- 09.30 Gottesdienst in Luthern

Samstag, 13. Oktober

- 19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag, 14. Oktober

Kirchweihfest

- 09.30 Kommunionfeier mit Pastoralassistent J. Rampini, Religionspädagoge M. Corradini und Liturgiegruppe, Orgel I. Bättig

1. Jahrzeit für Jakob Alt, Berg

Jahrzeiten:

- Lina und Josef Alt-Ambühl, Berg
- Marie und Hans Bernet-Kneubühler, Schulrain

Freitag, 19. Oktober

- 19.00 Männerwallfahrt mit Pastoralassistent J. Rampini

Samstag, 20. Oktober

- 19.00 Gottesdienst in Luthern



Sonntag, 21. Oktober Weltmissionstag

09.30 Eucharistiefeier mit Pfarradministrator
H. Hofstetter, Mitwirkung Kirchenchor

Jahrzeiten:

- Marie Dubach-Erni, Eggstalden
- Franziska Steinmann-Hodel, Lienistrasse
- Alphons Meyer, Zopfmätteli

Jahresgedächtnis für Maria und Josef
Meyer-Brun, Zopfmätteli

09.30 VEG im Pfarrsaal
Thema: "Engel"

Samstag, 27. Oktober

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag, 28. Oktober

09.30 Ökumenischer Gottesdienst mit Pastoralassistent J. Rampini und Pfarrer Th. Heim, Orgel M. Huber, Mitwirkung Seniorenhörli Zell

Donnerstag, 1. November Allerheiligen

09.30 Eucharistiefeier mit Kaplan E. Schumacher und Pastoralassistent J. Rampini, Orgel: I. Bättig

14.00 Totengedenkfeier mit Pastoralassistent J. Rampini, Mitwirkung Liturgiegruppe und Kirchenchor

Freitag, 2. November Krankenkommunion

Samstag, 3. November

19.00 Eucharistiefeier mit Kaplan E. Schumacher, Orgel M. Huber
Jahrzeiten:

- Philomena Achermann-Dubach, Walter Achermann, Alois und Hedwig Grüter-Achermann, Schachen

20.00 Budgetversammlung Kirchgemeinde im Pfarrsaal

Kath. Pfarramt Ufhusen Tel. 041 988 10 39

Email: pfarramt.ufhusen@bluewin.ch

Sekretariat Angelika Lustenberger

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag 13.30 –15.30 Uhr

Pastoralassistent Jules Rampini

Tel. 077 430 15 17

Pfarrverantwortung Pfr. Heinz Hofstetter

Tel. 041 921 92 46

Dank-, Buss- und Betttag
Familiengottesdienst
Pfarreien Ufhusen
und Luthern



Sonntag, 16. September 2018

bei Familie Zwyrer, Schloss

09.30 Uhr Eucharistiefeier
mit anschliessendem Apéro

Es singen die beiden Kirchenchöre.
Die Erstkommunikanten der beiden Pfarreien
sind auch dabei!

um 23:00 Uhr startete dann die Maschine SoL-a318 wieder um die restlichen Reiseziele anzufliegen. Die letzten Tage verbrachten wir in Las Vegas und Barcelona, bevor wir am Samstag, 21. Juli wieder zurück in die Schweiz geflogen sind.



Unsere Catering-Crew zauberte jeden Tag etwas Landestypisches auf die Klappische. Und wie das in anderen Ländern so Sitte ist, assen wir dabei einmal von Hand, ohne Besteck oder liessen uns vom Vis-à-vis füttern. Die Tische und T-Shirts bleiben dabei nicht immer sauber.

Es war eine tolle Woche im Bündnerland und wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr.

Informationsveranstaltung –
«Vorsorge im Alter»:



«Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden.» Am Dienstag, 30. Oktober lädt Pro Senectute Kanton Luzern in Zusammenarbeit mit Raiffeisen und der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB zur Infoveranstaltung.

Es erwarten Sie drei Referate zu folgenden Themen: «Finanzielle Vorsorge im Alter», «Vorsorgedossier DOCUPASS – im Alter selbstbestimmt bleiben», «Vorsorgeauftrag – Rolle und Aufgaben der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde. Die Moderation erfolgt durch Ruedi Fahrni, Geschäftsleiter Pro Senectute Kanton Luzern.

Die Veranstaltung (18.30 bis zirka 20.30 Uhr/Türöffnung 18 Uhr) findet im Auditorium LZ Medien, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern statt. Eintritt frei. Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldungen nehmen wir gerne bis 23.10.2018 unter event@lu.prosenectute.ch oder 041 226 11 88 entgegen.

Wir gratulieren

Marco Stöckli

zur erfolgreich bestandenem Lehrabschlussprüfung als Produktionsmechaniker EFZ.

Wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft und viel Freude am erlernten Beruf.



Steigtechnik,
Fahrzeugbau, Sommermoebel, 6152 Hüswil



11i Flüger SoL-a318

Sommerlager 14. – 22. Juli 2018, JuBla St. Urban & Grossdietwil, Rueun GR

Am Samstag, 14. Juli startete unser „11i Flüger SoL-a318“ pünktlich um 11:00 Uhr am Airport Grossdietwil. Mit an Bord waren ganz viel Vorfreude, aufgestellte Kinder der beiden JuBla-Scharen St. Urban und Grossdietwil, sowie eine topmotivierete Crew (Leitungsteam). Nach Turbulenzen und viel Flugverkehr im Luftraum über Chur haben unsere Piloten in Rueun GR erfolgreich zur Landung angesetzt. Alle Passagiere haben ihre Economy Class Zimmer bezogen, während die Crew für einen reibungslosen Flugverlauf sorgte. Bis zum Ende der Woche liess die Sonne die Bündner Bergwelt täglich von ihrer schönsten Seite erstrahlen. Die wenigen Regentropfen waren herzlich willkommen und sorgten nur für eine kurze Erfrischung. Da nahmen wir auch eine nasse Begrüssung vom Küchenteam gerne an.

Jeden Tag flogen wir auf der Spur von

Tante Veras Reisetagebuch aus dem Jahre 1956 eine Destination weiter. Via Paris, Madagaskar, chinesischem Dschungel nach Australien. Dort genossen wir auf einer wunderschönen Tour durch das Outback und die eindruckliche Rheinschlucht den einmaligen Anblick. Diese Wanderung gab mächtig Hunger. Jedoch musste das australische Barbecue aufgrund des Feuerverbotes in garnierten Wurst-Salat verwandelt werden. Am Abend setzten wir dann unsere Reise in Richtung Las Vegas fort, mussten aber über Hawaii eine holprige Notlandung einleiten, weil die Piloten das Tanken vergessen hatten. Dummerweise ging uns auch noch das Geld aus, um den 11i Flüger wieder zu reparieren. Damit wir ihn auftanken und reparieren konnten, gingen wir auf Jobsuche. Zum Glück konnten wir für ein hawaiianisches Luxushotel, welches neu eröffnet wird, die letzten fehlenden Liegestühle zusammenbauen und wurden entsprechend entlohnt. Danach konnten wir den Abend am Strand von Honolulu geniessen. Von den Hawaiianern lernten wir surfen und tanzen. Pünktlich



Voreucharistischer Gottesdienst / VEG

Wir feiern mit den Kindern der 1. bis 3. Klasse auf kindgerechte Art Gottesdienst. Wir erzählen von Jesus, hören Geschichten, singen, beten, basteln, spielen usw.

Zum ersten voreucharistischen Gottesdienst sind auch die Eltern, herzlich zum Mitfeiern eingeladen.

**Sonntag 23. September und 21. Oktober
9.30 Uhr im Pfarrsaal**



Während der Mini-Fiir erzählen wir Geschichten aus der Bibel oder aus Kinderbüchern. Mit singen, basteln und Rollenspielen versuchen wir die Geschichten verständlich zu machen.

Dazu laden wir alle Kleinkinder mit ihren Eltern herzlich ein. Wir feiern

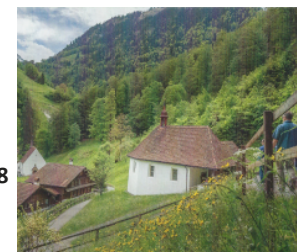
**Samstag, 15. September
9.30 Uhr in der Pfarrkirche**

Ministranten

Am Sonntag, 9. September findet während des Gottesdienstes die Ministranten-Aufnahme und –Verabschiedung statt. Wir freuen uns Andrea, Sofie, Lisa und Svenja im Ministranten-Team begrüßen zu dürfen.

Einladung zur Luzerner Landeswallfahrt

der römisch-katholischen Kirche nach Sachseln und Flüeli-Ranft



**Mittwoch
5. September 2018**

www.luzerner-landeswallfahrt.ch

Opfer Juni Juli

Flüchtlingshilfe Caritas	43.20 Fr.
Verpflichtungen des Bischofs	60.95 Fr.
Kinderdorf Pestalozzi	326.95 Fr.
Renovationsfonds d. Pfarrkirche	73.25 Fr.
Papstopfer/Peterspfennig	58.40 Fr.
Für Pfarreiaufgaben	41.50 Fr.
Monika-Pia Kneubühler	160.80 Fr.
Kovive	60.20 Fr.
Christopherus—MIVA	51.85 Fr.

Herzlichen Dank!

Rosenkranzgebet

jeden Freitag um 08.30 Uhr
in der Pfarrkirche

Ein grosser Dank zum Abschied

Am Sonntag, 24. Juni feierte die Pfarrei Ufhusen ihren Kirchenpatron St. Johannes d. Täufer. Pfarradministrator Heinz Hofstetter erklärte die grosse Bedeutung dieses Heiligen für unsere Kirche. Er ist nämlich neben Jesus und Maria der einzige Heilige, dessen Geburtstag immer noch gefeiert wird. Ebenso entfallen alle anderen Heiligenfeste, wenn sie auf einen Sonntag fallen, nicht aber jenes von Johannes d. Täufer. Hofstetter betonte aber auch, dass es trotz der Grösse eines solchen Heiligen auch heute immer wieder solche Personen brauche in der Kirche, Personen, die Jesus den Vortritt lassen, ihm nachfolgen und sich für die Mitmenschen



einsetzen.

Solche Menschen liessen sich vergleichen mit einer Schale, die anderen Menschen etwas gibt, aber immer auch bereit ist, etwas von Gott und den anderen Menschen zu empfangen. So wurden im Gottesdienst drei Personen geehrt, welche diese Schalenfunktion für die Menschen in der Pfarrei über viele Jahre ausgeübt haben und jetzt aus ihren Ämtern zurücktreten. Es sind dies die langjährige Kirchenratspräsidentin Margrit Müller, die langjährige Kirchenrätin und Pfarreisekretärin Anita Kneubühler und die Lektorin und Kommu-

nionshelferin Theres Marti. Als Zeichen des grossen Dankes überreichten ihnen Pfarradministrator Hofstetter und Pastoralassistent Rampini bepflanzte Schalen mit einem Schalengebet aus Taizé.

Ministrantenausflug 2018

Früh morgens trafen sich 40 Reisende beim Kirchenparkplatz in Ufhusen. Es waren dies Ministranten, deren Familien und Freunde, welche an diesem Samstag 18. August zusammen in den Europapark nach Rust fuhren. Damit ein so grosser Ausflug möglich war, haben die Minis nicht nur in der Kirche ihren ehrenvollen Dienst getätigt, sondern auch durch Anlässe wie Kerzenverzieren einen Zustupf in die Reisekasse verdient. Denn tollen Tag im Vergnügungspark haben alle genossen und kamen abends müde, gesund und teilweise etwas nass wieder in Ufhusen an.



Eidg. Jagdhornbläuserschiessen wird von 2 Ufhuser Jägern besucht

Am Samstag, 30. Juni 2018 bei schönem Sommerwetter haben sich Sandro und Pius entschlossen, am eidg. Bläuserschiessen in Wittnau SG teilzunehmen.

Es werden mit dem Jagdhorn vorgegebene Jagdsignale vor einer Jury mit 2 Juroren geblasen. Maximale Punktzahl 60.

Beim Kugelschiessen gilt es aus 5 verschiedenen Stellungen auf Reh- und Gamsscheiben, Distanz 100 / 160 m möglichst viele Punkte zu erzielen. Maximale Punktzahl 500.

Beim Schrotschiessen mit der Flinte wird auf den laufenden Klapphasen geschossen, Distanz 35 m, dabei zählt jede getroffene Klappe 2 Punkte. Maximale Punktzahl 30

Mit einem Umrechnungsfaktor wird dann die erreichte Punktzahl ermittelt.

Um 17.00 Uhr war das Absenden mit einer Rangliste. Wir waren gespannt wie die andern Teilnehmer geblasen und geschossen haben.

So kam als erstes gleich die Rangliste der Ku-

gelschützen dran, wobei der Name Sandro Dubach (jüngster Teilnehmer) aus Ufhusen mit 491 Punkten (100/100/99/96/96) als Stichsieger ausgerufen wurde. Herzliche Gratulation!

Dann kam auch die Gesamtrangliste an die Reihe. Sandro Dubach Rang 4, Pius Bättig Rang 10 von 63 Teilnehmern. So konnten wir doch einige Naturalpreise mit nach Hause nehmen. Dieser sehr gut organisierte Anlass wird den beiden Jägern aus Ufhusen noch lange in Erinnerung bleiben.



Wohnung zu Vermieten

Die Einwohnergemeinde Ufhusen bietet Ihnen in den gemeindeeigenen Mietwohnungen einen wunderbaren Ausblick in die Weiten der Berner Alpen. Nutzen Sie die Chance! Wir können Ihnen **ab sofort vermieten**:

Komplett renovierte 4 1/2 Zimmerwohnung mit Balkon
Miete exkl. NK Fr. 1'350.00

Interessierte Personen können sich bei der Gemeindeverwaltung Ufhusen melden - 041 988 12 57 oder gemeindekanzlei@ufhusen.ch

**Einweihung Panoramatafel Hübelihöchi
Samstag, 15. September 2018**

Es ist so weit - auf der Hübelihöchi weihen wir die 1. Ufhuser Panoramatafel ein. Alle sind herzlich eingeladen, mit uns dieses freudige Ereignis zu feiern.

Wir treffen uns um **15.00 Uhr** auf der Hübelihöchi zur Enthüllung der Panoramatafel. Anschliessend wird allen ein Apéro offeriert. Gemeinsam geniessen wir den wunderbaren Rundblick und freuen uns an diesem gelungenen Werk.

idee6153



Unvergessliche Tage des Jodlerklub Alpenblick Ufhusen

Am Freitag-Mittag besammelten sich die Ufhuser Jodler und Dirigentin Brigitte Schöni mit Anhang um die Jodlerreise anzutreten. Die Carfahrt führte über den Hirzel nach Sargans-Dornbirn-Alberschwende-Balderschwang nach Sonthofen im Allgäu. Zimmerbezug im schönen Hotel Allgäu Stern. Das Nachtessen im Hotel war ein kulinarischer Leckerbissen. Der Abend bei Tanz und geselligem Beisammensein im Hotel bleibt wohl allen in guter Erinnerung. Am Samstag war der Ausflug aufs Osterschwanger Horn. Beim ca. einstündigen Rundgang sind alle mit einer herrlichen Aussicht belohnt worden. Einige fuhren mit den Downhills-Rollern ins Tal. Das Highlight kam dann am Abend. Zusammen mit den Fischingar Jolarbuebe konnte der Abendgottesdienst in der voll besetzten Kirche in Fischingen mitgestaltet werden. Das von den Jolarbuebe im

Fischingar Heimathaus zubereitete Nachtessen war köstlich. Bei geselligem Beisammensein mit viel Gesang verabschiedete man sich um Mitternacht. Nach einer weiteren Übernachtung im Hotel ging die Fahrt zur Jubiläums-Pferdeschau in Obermaiselstein. Dort gab unser Klub noch ein paar Lieder zum Besten. Danach führte uns die Carfahrt über den Ricken mit Halt in Rapperswil-Jona. Um 20.00 Uhr sind alle wohlauf in Ufhusen angekommen. Für das Organisieren der tollen Reise, bedanken sich alle beim zweiten Tenor, vorab Sepp und Agi Wechsler.



Oekumenische Mini-Fiir

**Samstag, 15. September 2018
09.30 Uhr**

in der Kirche Ufhusen

Dauer ca. 30 Minuten

Thema «Erntedank-Fest»



**Alle ab ca. 2 Jahre sind herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auf euch.**

Regina Filliger, Sandra Alt
Dora Fuhrmann, Marlen Widmer

reformierte kirche willisau-hüswil

Aktivitäten der Reformierten Kirchgemeinde Willisau-Hüswil

Kirchgemeinde-Ausflug: Charlie Chaplin und Montreux (Genfersee)



Am Donnerstag, 6. September reisen wir an den Genfersee. Am Morgen besuchen wir Montreux. Beim Besuch der deutschsprachigen Kirche, im Zentrum des Ortes an der Seepromenade, erfahren wir von Pfarrer Beat Hofmann Interessantes über das Leben an der Waadtländer Riviera. Der Mittag steht zur freien Verfügung. Verpflegen Sie sich in einem Restaurant oder machen Sie ein Picknick am See. Am Nachmittag besuchen wir die „Chaplin World“ in der Villa Manoir de Ban in der Nähe von Vevey, wo Charlie Chaplin von 1953 bis zu seinem Tod 1977 wohnte. Das frisch eingerichtete Museum erzählt einerseits von seinem Leben in der Villa mit original Arbeitszimmer, Schlafzimmer und Esszimmer. Andererseits erhalten wir im nachgebauten Studio Einblicke in seine grossen Meisterwerke wie „Modern Times“ oder „Der grosse Diktator“. In der ganzen Ausstellung trifft man auf Grössen der Filmgeschichte in Form von lebensechten Wachsfiguren, und auch die Filmsets wie der Coiffeurstuhl dürfen benutzt werden. Nehmen Sie Ihre Kamera mit! Der vier

Hektar grosse Park bietet schöne Ausblicke auf See und Berge und lädt zum Verweilen ein. Gestärkt vom Zvieri treten wir dann die Heimreise an. Kommen Sie mit auf diese Erlebnisreise für jedes Alter!

Kosten: 66.- Franken, inklusive Carfahrt, Kafi+Gipfeli, Eintritt in die Chaplin World, Zvieri bei einer Gruppengrösse von 25 Personen. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre fahren gratis mit und bezahlen nur den Eintritt in die Chaplin World. Nehmen Sie Ihre Freunde und Bekannten mit, denn die Kosten sind kleiner, je grösser die Teilnehmerzahl.

Termin: **Donnerstag, 6. September**, Abfahrt ab Willisau, Gettnau, Zell und Hüswil zwischen 7.30 und 8 Uhr. Rückkehr um ca. 19 Uhr. Detailinfos erhalten Sie bei der Anmeldung.

Anmeldung: So rasch wie möglich bei Pfarrer Thomas Heim unter Telefon 041 988 12 87

Fiire mit de Chliine

Das Fiire mit de Chliine ist ein halbstündiger Gottesdienst für Vorschulkinder (3-5 Jahre) mit ihren Eltern, Grosseltern, Gotten und Göttis. Die Kinder erleben das Gottesdienstfeiern in einem für sie verständlichen Rahmen mit einer Bilderbuchgeschichte und einem Aktivteil. Im Znüni danach kann gespielt, Kaffee getrunken, geplaudert und feine Brötli gegessen werden. Wir feiern wieder am **Mittwoch, 5. September 2018**, 9.30 Uhr, Kirche Hüswil. Kirchenschildkröte Nora freut sich auf dich!

Singtreff: Einblicke – Singen - Gemeinschaft

An zwei Nachmittagen pro Monat entdecken Sie in lockerem Rahmen neue und bewährte Lieder aus dem christlichen Liederschatz. Pfarrer Thomas Heim gibt Einblicke in die Botschaft und Entstehung der Lieder. Kirchenmusikerin Christina Tanner begleitet die Lieder am E-Piano und führt in die gesanglichen Feinheiten der Lieder ein. Sie singen und entdecken gerne neue musikalische und glaubensmässige Horizonte? Dann schnuppern Sie rein an unseren Treffen!

Nächste Treffen am Donnerstag, 27. September, 11. und 25. Oktober, 14 Uhr, Unterrichtszimmer Kirche Hüswil

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 16. September, 14 Uhr, **Bettags-Berggottesdienst** auf der Ahornalp mit der Musikgesellschaft Eriswil, Jodlerchörli und Alphornbläsern, mit Pfarrer Yves Schilling und Pfarrer Thomas Heim (bei Schlechtwetter auf der Reiti des Restaurants Ahorn).

Es wird ein Fahrdienst angeboten, bitte beim Pfarramt Hüswil melden für Mitfahrgelegenheiten

Sonntag, 23. September, 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Taufe und **Kirchweihfest (Kilbi)** mit dem **Schwyzerrörgelquartett Sunneschyn** und Pfarrer Thomas Heim, ab 14 Uhr **Kilbistände** beim Restaurant Engel

DUBACH
100 HOLZBAU AG
JAHRE
1918-2018
EIN GUTES GEFÜHL.



**Herzliche Gratulation zum erfolgreichen
Lehrabschluss als Zimmermann!**

Das ganze Team ist stolz auf euch!

v.l. n.r: Patrick Dubach (Ufhusen), Roman Müller
(Grossdietwil)